
Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen

Reihe herausgegeben von
Thomas Jäger, Köln, Deutschland

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12384>

Jeremias Kettner

Deutsche Außenpolitik gegenüber Katar von 1999–2014

Diplomatie zwischen
wirtschaftlichen, politischen
und gesellschaftlichen Interessen

Mit Geleitworten von
Prof. Dr. Eberhard Sandschneider und
Prof. Dr. Peter Neumann

 Springer VS

Jeremias Kettner
Berlin, Deutschland

Dissertation Freie Universität Berlin, 2017

ISSN 2626-2339 ISSN 2626-2347 (electronic)
Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen
ISBN 978-3-658-26019-4 ISBN 978-3-658-26020-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-26020-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Geleitworte

Geleitwort, Prof. Dr. Eberhard Sandschneider

Der Nahe Osten als Konfliktregion der Weltpolitik findet immer noch nicht die ihm eigentlich gebührende Aufmerksamkeit jenseits der schnell wechselnden Abfolge von tagespolitischen Schlagzeilen. Hinter die Kulissen zu schauen, verdeckte Strukturen und Zusammenhänge aufzuzeigen bleibt insofern eine der wichtigsten Aufgaben politikwissenschaftlicher Regionalforschung zu dieser Region. Dies gilt insbesondere für ein Land wie Katar, das immer wieder in den Schlagzeilen widersprüchlicher Debatten steht.

Mit der vorliegenden Doktorarbeit Herrn Kettners werden viele Details über das deutsch-katarische Verhältnis einfach verständlich und klar strukturiert aufgearbeitet. Herr Kettner ist gut vernetzt und hat in Deutschland und Katar direkten Zugang zu Entscheidungsträgern. Die Empirie der Arbeit ist somit beeindruckend, reichhaltig und innovativ. Vergleichbares gibt es im Themenfeld bisher nicht: Es wird eine wichtige Forschungslücke in der deutschen Außenpolitikforschung geschlossen und Anschlusspunkte an die weitere Auseinandersetzung mit der Region, insbesondere aus einer außen(wirtschaftlichen) Perspektive, angeboten. Das Buch hat damit einen besonderen Stellenwert bei PraktikerInnen aus Politik und Wirtschaft. Aber auch für AkademikerInnen, die über einen ähnlichen Zugang nicht verfügen. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Im Februar 2019

Prof. Dr. rer. pol Eberhard Sandschneider, Leiter des Arbeitsschwerpunktes Politik China und Ostasiens, Freie Universität Berlin, und ehemaliger Otto-Wolff-Direktor des Forschungsinstitutes der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Geleitwort, Prof. Dr. Peter Neumann

Katar ist eines der Länder, die ständig in den Nachrichten sind, aber über die wir kaum etwas wissen. Jeremias Kettner hat sich erfolgreich daran gemacht, diese Wissenslücke zu schließen.

Sein Buch vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem Golfstaat. Aber es tut noch viel mehr. Durch zahlreiche Interviews mit relevanten Entscheidungsträgern auf beiden Seiten gibt es tiefen Einblick in die Funktionsweise der katarischen Gesellschaft. Wer hat dort wirklich was zuzusagen? Wie funktionieren Entscheidungen? Und warum fällt es westlichen Geschäftsleuten und Politikern so schwer, diese Gesellschaft zu durchschauen?

Wer Kettners Arbeit liest, hat das Gefühl, viel – und aus erster Hand – über das Land, seine Kultur, Geschichte und die hieraus entstehenden Problemstellungen in der Außenpolitik zu lernen. Jeder, der mit Katar Geschäfte betreibt, dort hinfährt, arbeitet oder sich längere Zeit mit dem Land auseinandersetzt, sollte deshalb dieses Buch lesen. Obwohl mein eigenes Feld, die Sicherheitspolitik, nur am Rande auftaucht, habe ich viel gelernt und bin davon überzeugt, dass es anderen Studierenden und Forschern in meinem Feld ebenso gehen wird.

London, im Februar 2019

Prof. Dr. Peter Neumann, Professor für Sicherheitspolitik, Department of War Studies, King's College London

Danksagung

Zunächst gilt mein Dank meinen Eltern und Großeltern, die mich mit ihrer Liebe stets unterstützt und in meinem Vorhaben bestärkt haben. Ebenso möchte ich mich bei meiner Freundin Jordan bedanken, die immer Verständnis für die Arbeit aufbrachte und mich motivierte. Danke sagen möchte ich auch meinem Bruder David und meinem Freund Claudius dafür, dass ich im „picsters“ Büro oft einen warmen Arbeitsplatz hatte.

Besonderer Dank gilt meinen zwei Gutachtern Prof. Dr. Eberhard Sandschneider und Prof. Dr. Peter Neumann, die mir stets mit Rat und Tat zu Seite standen. Ebenfalls möchte ich mich bei Prof. Dr. Andreas Kern, Prof. Dr. Andreas Krieg sowie Prof. Dr. Mehran Kamrava für ihre wertvollen Anregungen bedanken. Zuletzt möchte ich mich bei allen im Zuge der Arbeit interviewten Personen bedanken. Ohne ihre Bereitschaft und Zeit wäre die Arbeit in dieser Form nicht möglich gewesen.

Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Einordnung der Fragestellung im Forschungsstand und Zielsetzung	6
2	Theoretischer Analyserahmen und Methodik der Arbeit	11
2.1	Gesellschaftliche Interessen und Außenpolitik	14
2.2	Außenpolitische Akteure in Deutschland	21
2.3	Methodische Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	24
3	Katar – das Handlungsumfeld für die deutsche Politik und Wirtschaft	31
3.1	Staatsaufbau und Machtstrukturen	32
3.1.1	Entscheidungsfindung in Katar	36
3.2	Wirtschaftliche Entwicklung Katars	44
3.2.1	Katar als Rentierstaat	52
3.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen – Doing Business in Qatar	58
3.3	Katars regionales Umfeld und Außenpolitik	72
3.4	Kulturelle Rahmenbedingungen: Familie, Religion und Gesellschaft	79
4	Deutschland und Katar: Analyse der Beziehungen von 1999–2014	87
4.1	Politische Beziehungen	88
4.1.1	Außen- und sicherheitspolitische Zusammenarbeit	89
4.1.2	Rüstungsgüter und Ausbildung	109
4.1.3	Zusammenarbeit im Bereich Energie und Energiesicherheit	113

4.2	Wirtschaftliche Beziehungen	123
4.2.1	Der Auf- und Ausbau der deutschen Wirtschaftsbeziehungen mit Katar	124
4.2.2	Das System der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Katar	153
4.2.3	Die Rolle von Wirtschaftsverbänden und privaten Initiativen	160
4.2.4	Politisch-administrative Akteure und Förderinstrumente	173
4.2.5	Grenzen der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Katar	188
4.3	Gesellschaftliche Beziehungen	196
4.3.1	Sport und Kultur	196
4.3.2	Wissenschaft und Bildung	200
5	Problemfelder in den deutsch-katarischen Beziehungen	207
5.1	Lokale Arbeitsbedingungen und Korruptionsvorwürfe	207
5.2	Der Vorwurf der Terrorfinanzierung	214
5.3	Vermischung von Politik und wirtschaftlichen Interessen	219
5.4	Zahlungsausfälle, mangelnde Leistungserbringung und Rechtsstreit	225
5.5	Lokale Marktbedingungen versus deutsche Unternehmensstrukturen	231
5.6	Interkulturelle Unterschiede und Erwartungshaltungen	242
6	Zusammenfassung	259
7	Ausblick	289
	Anhang	297
	Literaturverzeichnis	317

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abbildungen

Abb. 1	Außenpolitische Entscheidungskompetenz in Deutschland (Heinecke 2011, 144)	22
Abb. 2	Gesellschaftliche Akteure im außenpolitischen Entscheidungsprozess (Heinecke 2011, 149)	23
Abb. 3	Anzahl Bevölkerung Katar 2006–2016 (Qatar Statistics Authority 2017)	31
Abb. 4	Bevölkerungswachstum Katar historisch (Qatar Statistics Authority 2017)	32
Abb. 5	Familienrat (Majlis Al-Shura) Katar (Snoj 2017)	36
Abb. 6	Die Al Thani Dynastie (King 2013)	37
Abb. 7	Entwicklung der Erdölpreise 1970–2016 (Tescon 2017)	44
Abb. 8	Katarische Gasexporte 2000–2012 (Natural Gas Intelligence 2014)	45
Abb. 9	Katarische Ölproduktion 2001–2016 (OPEC)	45
Abb. 10	Entwicklung des katarischen LNG-Gassektors (Ibrahim und Harrigan 2012, 5)	47
Abb. 11	Bruttoinlandsprodukt (BIP) Katar 2006–2016 (Weltbank 2017) ...	47
Abb. 12	Katarisches BIP im Vergleich zum Vorjahr 2006–2016 (Statista 2017b)	48
Abb. 13	Katarisches BIP pro Kopf 2006–2015 (Weltbank 2017)	48
Abb. 14	Ausländische Währungsreserven Katar 2007–2017 (Qatar Central Bank 2017)	49
Abb. 15	Direktinvestitionen QIA nach Sektor 2007–2015 (Sovereign Wealth Center 2017)	50
Abb. 16	Westbay Doha 1980 und 2013 (Pinterest)	51
Abb. 17	Skyline Doha 2005, 2010, 2013 (Abu Samra Rohte 2015, 110)	52

Abb. 18	Aufsichtsratssitze katarischer Familien in Firmen der Qatar Stock Exchange (Snoj 2017)	54
Abb. 19	Wert der katarischen Firmen mit Aufsichtsratssitzen (Snoj 2017)	54
Abb. 20	Rang Katar Ease of Doing Business Index 2008–2016 (Trading Economics 2017a)	58
Abb. 21	Rang Katar The Global Competitiveness Report 2007–2017 (Trading Economics 2017b)	59
Abb. 22	SWOT-Analyse Katar (GTAI 2016b)	60
Abb. 23	Rang Katar „Corruption Perceptions Index“ 2003–2016 (Trading Economics 2017c)	68
Abb. 24	Deutsche Rohölimporte 2011–2015 (in 1.000 Tonnen) (Statista 2017a)	114
Abb. 25	LNG-Gas Exporte Katars nach Regionen (U.S. Energy Information Administration 2014, 13)	120
Abb. 26	Handelsvolumen EU-GKR 2006–2016 (European Commission 2017a)	125
Abb. 27	Deutsche Exporte und Importe in und aus der Golfregion (Perthes 2004, 3)	140
Abb. 28	Exporte Deutschlands nach Katar 2007–2015 (Trading Economics 2016a)	141
Abb. 29	Katarische Exporte nach Deutschland 2007–2015 (Trading Economics 2016b)	141
Abb. 30	Anteil der Importe Katars nach Land 2015 (Trading Economics 2015a)	142
Abb. 31	Deutsche Exporte nach Sektor und Warengruppe 2015 (Trading Economics 2015b)	142
Abb. 32	Exporte Katars nach Land 2015 (Trading Economics 2015c)	143
Abb. 33	Katarische Exporte nach Sektor und Warengruppe 2015 (Trading Economics 2015d)	143
Abb. 34	Deutsch-katarisches Handelsvolumen 2000–2010 (Qatar-German-Business-Forum 2011, 7)	144
Abb. 35	Übersicht Länder, die in Katar investieren (Dhaman 2014)	150
Abb. 36	Deckungsvolumen Hermes kreditbürgschaften Katar 2004–2016 (von Allwörden 2017)	178

Tabellen

Tab. 1	Übersicht Ansätze der Außenpolitikanalyse (eigene Darstellung)	13
Tab. 2	Grundinteressen und (außen)politische Präferenzen gesellschaftlicher Akteure (Bienen, Freund und Rittberger 1999, 14–15)	19
Tab. 3	Übersicht Arten von Sponsoren (Lokaler Partner) Katar (eigene Darstellung)	64
Tab. 4	Instrumente deutscher Außenwirtschaftsförderung in Katar 1999–2014 (eigene Darstellung)	187
Tab. 5	Einflussfaktoren auf die deutsche Außenwirtschaftsförderung in Katar (eigene Darstellung)	194
Tab. 6	Interessen und (außen)politische Präferenzen politisch- administrativer Akteure in Bezug auf Katar (eigene Darstellung).	269
Tab. 7	Ergebnisse Input-Output-Analyse zur Einflussbestimmung privater gegenüber politisch-administrativer Akteure in Bezug auf Katar (eigene Darstellung).	274

Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
AGYA	Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities
AHK	Außenhandelskammer
AKBP	Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik
AWF	Außenwirtschaftsförderung
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BDLI	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie
BfV	Bundesamt für Verfassungsschutz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskriminalamt
BKAmt	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BND	Bundesnachrichtendienst
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BSG	Bundessicherheitsrat
CEDAW	The Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DAFG	Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
DAG	Deutsch-Arabische Gesellschaft
DAI	Deutsches Archäologisches Institut
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DBI	Deutschen Bahn Mobility Logistics AG

DFB	Deutscher Fußball-Bund
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DGAP	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
DICID	Doha International Center for Interfaith Dialogue
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DQG	Deutsch-Qatarische-Gesellschaft
EMA	Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
EU	Europäische Union
F&E	Forschung und Entwicklung
FGCCC	Federation of GCC Chambers
FSA	Freie Syrische Armee
FTA	Free Trade Agreement
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GBCQ	German Business Council Qatar
GESALO	German Saudi Arabian Liaison Office
Ghorfa	Arab-German Chamber of Commerce and Industry
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
GKR	Golfkooperationsrat
GSDP	Qatar General Secretariat for Development Planning
GTAI	Germany Trade and Invest
G-to-G	Government-to-Government
GWK	Gemischte Wirtschaftskommission
HBJ	Hamad Bin Jassim
ILO	Internationale Arbeitsorganisation
ISIS	Islamischer Staat im Irak und in Syrien
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
LNG	Liquefied Natural Gas
MoU	Memorandum of Understanding
NMI	Nordafrika und Mittelost Initiative
NUMOV	Nah- und Mittel-Ost Verein
PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
PRO	Public Relations Officer
QBA	Qatari Businessmen Association
QBBF	Qatar British Business Forum
QDB	Qatar Development Bank
QF	Qatar Foundation
QFC	Qatar Financial Center

QGP	Qatar-German Partnership
QIA	Qatar Investment Authority
QM	Qatar Museums
QMA	Qatar Museums Authority
QNV	Qatar National Vision
QNFSP	Qatar National Food Security Program
QR	Qatar-Riyal
QSTec	Qatar Solar Technologies
QSTP	Qatar Science and Technology Park
SWF	Sovereign Wealth Fund
SWP	Stiftung Wissenschaft und Politik
TKMS	Thyssen Krupp Marine Systems
u. a.	unter anderem
USIP	United States Institute of Peace
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
WM	Fußballweltmeisterschaft
ZGB	Katarisches Zivilgesetzbuch